



Stellenausschreibung

Im Rahmen des Projekts "Selbstermächtigung in verrechtlichten Verhältnissen", eines Teilprojekts der DFG-Forschungsgruppe „Recht Geschlecht Kollektivität“ ist am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, deutsches und Europäisches Arbeitsrecht sowie Zivilverfahrensrecht (Prof. Dr. Eva Kocher) der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) zum 15. Januar 2019 (oder später, falls gewünscht) die Stelle einer/eines

akademischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Kenn-Nummer 1115-18-09)
(bis Entgeltgruppe 13 TV-L,
mit 75% der regelmäßigen Arbeitszeit, z.Z. 30 Std./W)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis 31.3.2021.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- wissenschaftliche Mitarbeit in der DFG-geförderten Forschungsgruppe „Recht Geschlecht Kollektivität“; enge Zusammenarbeit und interdisziplinärer Austausch mit den anderen Projekten der DFG-Forschungsgruppe
- wissenschaftliche und organisatorische Mitarbeit an der Durchführung des Teilprojekts „Selbstermächtigung in verrechtlichten Verhältnissen. Zum Wandel vergeschlechtlichter Kollektive in Konflikten der Erwerbsarbeit“
- insbesondere: verantwortliche Vorbereitung und Auswertung einer empirischen Studie (Feldforschung, Interviews); Auseinandersetzung mit Methodenfragen inter- und transdisziplinärer Forschung

Ihr Profil umfasst:

- überdurchschnittlicher Abschluss in der Soziologie oder Ethnologie
- Gutes Verständnis und Erfahrungen mit Fragestellungen der Sozialpolitik
- Erfahrung in der Arbeit mit interdisziplinären Fragestellungen und in interdisziplinären Teams; insbesondere Verständnis für rechtssoziologische Fragestellungen
- Erfahrungen mit der Durchführung von empirischen Studien, gerne auch im digitalen Bereich
- Interesse an Fragestellungen der Gender Studies
- Hohes persönliches Engagement, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zur Teamarbeit und eigenverantwortlichem Handeln

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team und einem regionalen Forschungsnetzwerk in Berlin und Brandenburg
- Arbeiten und Leben an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil
- Angebote der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung (regelmäßige Forschungskolloquien, Angebote des Viadrina Center for Graduate Studies)

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Behinderung

werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, Zeugniskopien und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei bis zum **30.11.2018** an:

Bewerbung@europa-uni.de